

Tod und Rock - das geht ganz gut

Der Zürcher **Jan Graber** (43) kommt mit seinem **«Graber - Tod gesagt»-Projekt** nach Luzern. Graber stürte sich daran, dass die Gesellschaft den Tod immer verdrängt oder ihn bloss mit schwarzem Humor und Ironie erträgt. Also hat er tabuloser hingeschaut, eigene Texte geschrieben und sie musikalisch inszeniert.

Die Idee war, eine Rockplatte zu machen, die Stücke aber nicht zu singen, sondern zu sprechen. Die Mischung aus Dichtung und Melo-



Der Tod ist bei Jan Graber anders.

dien soll «einen Bogen spannen zwischen ernster Kunst und lebensfrohem Rock». Das Werk hat sehr gute Rezensionen von FAZ bis Rolling Stone erhalten.

In Luzern werden die Texte von Martin Ain (Celtic Frost) vorgetragen. Es spielt ein Quintett mit Gitarren, Keyboard und Drums. Am Bass ist die in Luzern bestens bekannte Monic Mathys, die sonst mit Patent Ochsner auftritt. pb

■ **Donnerstag, 4. Juni, 21.00**
Bar 59, Luzern, www.bar59.ch